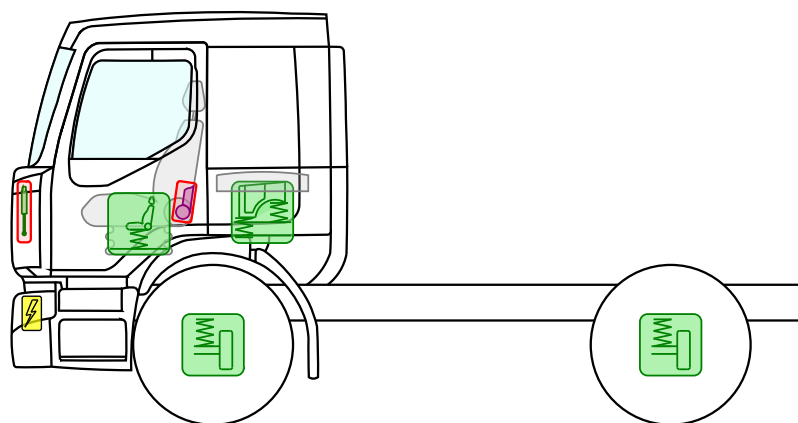
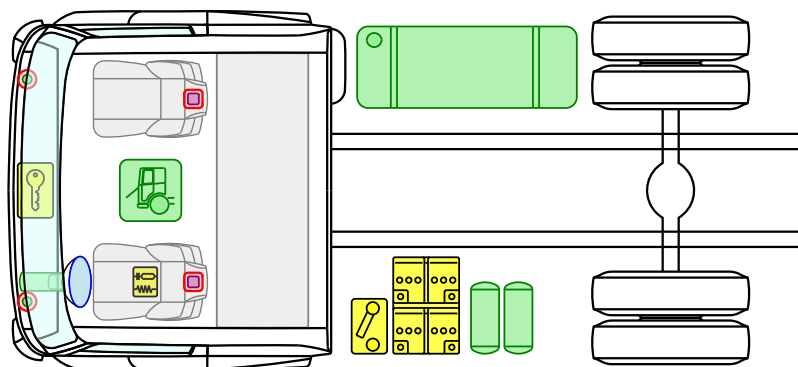




Renault - Premium Distribution - ? - Sleeper Cab - Sattelzugmaschine - 2006-2013

Dateiversion: 1.8 Datenbank:Europa



Airbagkomponenten

Fahrerairbag (Optional)

Einstufiger Gasgenerator.

Befindet sich im Lenkrad und ist mit dem SRS/Airbag Logo gekennzeichnet.

Wird durch das SRS Steuergerät ausgelöst.

Zur Deaktivierung: siehe Batterie.

Elektrische oder elektronische (SRS) Komponenten

Batterie

Befindet sich in der Regel auf der linken Seite des Fahrgestellrahmens. Achtung! Der Einbauort kann je nach Fahrzeugtyp und Aufbau variieren.

Achtung! Das SRS Steuergerät ist mit einer Energiereserve ausgestattet. Die Deaktivierungszeit beträgt ca. 5 min.

Vor dem Abklemmen der Batterie immer versuchen, elektrischen Verbraucher im Fahrzeug (elektrische Fensterheber, elektrische Sitzverstellung, usw.), zum eigenen Nutzen zu verwenden.

Deaktivierung durch Abklemmen der Batterie. Dabei zuerst die Zündung abschalten. Danach beide Batteriepole an der Batterie abklemmen (zuerst den Masseanschluss).

Bei Unterbrechung der Spannungsversorgung der Batterie wird der Motor automatisch abgestellt.

Motor abschalten

Der Motor kann mit Hilfe verschiedener Methoden abgestellt werden.

Zündschlüssel: Fahrzeugmotor durch Ausschalten der Zündung abstellen.

Batterie: Bei Unterbrechung der Spannungsversorgung der Batterie wird der Motor automatisch abgestellt.

Batterie Hauptschalter (optional): Weitere Informationen: siehe Batterie Hauptschalter.

Lufteinlass: Abstellen des Fahrzeugmotors durch Einblasen von CO₂ (CO₂-Feuerlöscher) in den Lufteinlass des Fahrzeugs.

Batterie Hauptschalter

Das Fahrzeug kann optional mit einem Batterie Hauptschalter zur Unterbrechung der Spannungsversorgung ausgestattet sein. Befindet sich in der Regel auf der linken Seite des Fahrgestellrahmens. Deaktivierung durch Linksumdrehung des Schalters.

Achtung! Der Einbauort kann je nach Fahrzeugtyp und Aufbau variieren.

Fahrzeuge zum Transport gefährlicher Stoffe und Güter verfügen über einen oder zwei manuelle

Notaus-Schalter: 1: Im Fahrerhaus auf der Armaturentafel. 2: Hinter dem Fahrerhaus auf der Beifahrerseite.

Bei Unterbrechung der Spannungsversorgung der Batterie oder Betätigung des Notaus-Schalters, wird der Motor automatisch abgestellt.

SRS Steuergerät (Optional)

Wertet Messergebnisse verschiedener Sensoren aus und steuert die verschiedenen SRS Komponenten an.

Befindet sich im Fahrzeug wie dargestellt.

Zur Deaktivierung: siehe Batterie.

Xenon-Scheinwerfer (Optional)

Xenon-Scheinwerfer.

Achtung! Hochspannung.

Zur Deaktivierung: siehe Batterie.

Gurtstrafferkomponenten

Gefahrenzone: Gurtstraffer (Optional)

Diese Zone wenn möglich vermeiden.

Gefahr der Auslösung oder Gefahr von umherfliegenden Teilen bei mechanischer Belastung (bohren, sägen, schneiden).

Pyrotechnischer Turbinenstraffer, elektrisch angesteuert.

Zur Deaktivierung: siehe Batterie.

Verschiedene Komponenten

Kraftstoffbehälter

Befindet sich in der Regel auf der rechten Seite des Fahrgestellrahmens. Achtung! Der Einbauort kann je nach Fahrzeugtyp und Aufbau variieren.

Nach dem Abziehen des Zündschlüssels ist die Kraftstoffpumpe deaktiviert.

Das Fahrzeug verfügt außerdem über einen Adblue-Tank. AdBlue bezeichnet eine Harnstofflösung, chemische Bezeichnung Carbonyl Diamid. Reduziert den Ausstoß von Stickoxiden NO_x. Harnstoff-Wasser-Lösung zur Nachbehandlung von Dieselabgasen.

Kühlergrill öffnen

Der Hebel zur Entriegelung des Kühlergrills befindet sich unter dem in der Nähe der A-Säule.

Der Hebel zur Entriegelung des Kühlergrills befindet sich direkt am Grill.

Fahrerhausfederung

Das Fahrerhaus verfügt standardgemäß über Spiralfederung und optional über Luftfederung.
 Absenken eines luftgefederten Fahrerhauses: 1: Luft aus dem Druckluftkessel des Kreises 4 ablassen. 2: Leitung der Fahrerhausfederung nahe am Federbalg durchtrennen.
 Achtung! Andere druckluftbetriebene Komponenten können gleichzeitig und unerwartet reagieren!
 Achtung! Das Fahrerhaus muss auf dem Fahrgestellrahmen gesichert werden, falls die Fahrerhauslagerung beschädigt ist.

Druckluftsystem

Befindet sich in der Regel auf der linken Seite des Fahrgestellrahmens. Achtung! Der Einbauort kann je nach Fahrzeugtyp und Aufbau variieren.
 Das komplette Druckluftsystem besteht aus 4 Druckluftkreisen. Bremskreis 1: Bremssystem Lkw. Bremskreis 2: Bremssystem Lkw. Bremskreis 3: Bremssystem Anhänger. Bremskreis 4: Luftfederung von Fahrgestell, Fahrerhaus und Sitz.
 Jeder Druckluftkessel ist mit der Nummer des Bremskreises markiert.
 Der Druckluftkessel steht unter einem Druck von ca. 145 psi (10 bar).
 Verfahrensweisen zum Absenken der einzelnen Druckluftkomponenten finden Sie in den Informationen zur jeweiligen Komponente.

Fahrgestellfederung

Das Fahrgestell verfügt standardgemäß über Blattfederung und optional über Luftfederung.
 Wenn die Vorder- und/oder Hinterachse(n) mit Luftfederung ausgestattet sind, kann das Fahrgestell mit Hilfe der Fernbedienung neben dem Fahrersitz angehoben oder abgesenkt werden. Zum Anheben des Fahrgestells ist ein ausreichender Luftvorrat erforderlich.
 Achtung! Der Zündschlüssel muss in Fahrstellung gedreht sein und die Batterie muss angeklemt sein.
 Wenn die Fernbedienung nicht verwendet werden kann: 1: Luft aus dem Druckluftkessel des Kreises 4 ablassen. 2: Leitung der Fahrgestellfederung nahe am Federbalg durchtrennen.
 Achtung! Andere druckluftbetriebene Komponenten können gleichzeitig und unerwartet reagieren!

Gefahrenzone: Zylinder

Diese Zone wenn möglich vermeiden.
 Explosionsgefahr bei Brand.
 Zylinder gefüllt mit Gas oder Öl.
 Deaktivierung nicht möglich.

Lenksäule

Manuelle Lenksäulenverstellung.
 Der Einstellhebel befindet sich an der Lenksäule.

Sitzeinstellung

Das Fahrzeug verfügt standardgemäß über einen mechanisch und optional über luftgefederten Schwingsitz.
 Wenn das Fahrzeug mit einem luftgefederten Sitz ausgestattet ist, kann dieser mit Hilfe der Sitzverstellung angehoben oder abgesenkt werden. Zum Anheben des luftgefederten Sitzes ist ein ausreichender Luftvorrat erforderlich.
 Der luftgefederte Sitz verfügt außerdem über einen Knopf zur Schnell- absenkung.
 Sind die Bedienelemente nicht zugänglich: 1: Luft aus dem Druckluftkessel des Kreises 4 ablassen. 2: Leitung der Sitzfederung nahe am Federbalg durchtrennen.
 Achtung! Andere druckluftbetriebene Komponenten können gleichzeitig und unerwartet reagieren!

Front-, Heck- und Seitenverglasung

Seitenscheibe

Seitenscheibe aus Einscheibensicherheitsglas (ESG).

Bei der Entfernung von Einscheibensicherheitsglas mit einem Körner oder ähnlichen Werkzeug entstehen Glassplitter, die gefährlich für Patienten und Einsatzkräfte sein können.

Frontscheibe

Frontscheibe aus Verbundsicherheitsglas (VSG).

Beim Trennen von Verbundsicherheitsglas (VSG) entstehen feine Splitter und Glasstäube, welche Patienten und Retter gefährden können.